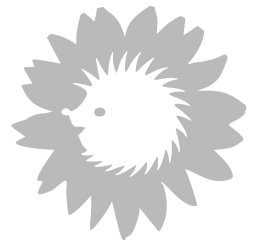


BEWERBUNG ALS EGP-DELEGIERTE



Jenny Laube

BERUFLICHES

seit 2022

- Forschung & Projektarbeit im Bereich Wirtschaft & Menschenrechte, insb. Lieferketten, Viadrina Universität, Frankfurt (Oder)

2021

- Wahlkampfkoordinatorin, KV Xhain

2016-2020

- Unternehmensberaterin, Projektmanagerin und Geschäftsführerin u.a. im Bereich Legal Tech

GRÜNES

- Mitglied im GA in F'hain-Kreuzberg
- Mitglied im Diversitäts-Rat
- BDK- und LA-Delegierte

STUDIUM

- Mediation & Konfliktmanagement in Frankfurt (Oder), LL.M.
- European Business in Madrid, Turin und Berlin, M.Sc.
- Rechtswissenschaften in Heidelberg, Jur. Staatsexamen

INTERESSEGEBIETE

- Friedenspolitik, Menschenrechte und Globale Gerechtigkeit
- Internationale Handels-, Wirtschafts- und Steuerpolitik
- Antidiskriminierung und offene Gesellschaft
- Umwelt-, Moor-, Wald- und Meeresschutz

KONTAKT

@heyjennylaube
jenny.laube@gruene-xhain.de

LIEBE FREUND*INNEN,

in der Schule hat man uns erzählt, die EU sei das größte und erfolgreichste Friedensprojekt der Welt. Eine einmalige Erfolgsgeschichte, geboren aus den Erfahrungen jahrhundertelanger gewaltvoller Auseinandersetzungen zwischen Nachbarn. Zwar ging die Integration wesentlich auf den Zusammenschluss der Kohle- und Stahlindustrie zurück, aber wirtschaftliche Interessen werden in der Außendarstellung der EU meist nur als Mittel zum Zweck einer nachhaltigen Friedenssicherung genannt.

Wir müssen die EU verändern, wenn wir sie behalten wollen!

Beschäftigt man sich kritisch mit der EU, wird klar, dass damals wie heute wirtschaftliche Interessen einzelner Industrien und Großkonzerne die europäische Politik oft stärker beeinflussen, als es das Streben nach bürgerlichen Freiheiten, sozialem Ausgleich, globaler Gerechtigkeit, einer wertebasierten Politik und nicht zuletzt dem Erhalt unserer Lebensgrundlagen tun.

*Die EU hat gleich mehrere Demokratiedefizite: Das Einstimmigkeitserfordernis, die fehlende Gesetzgebungskompetenz des Parlaments und nicht zuletzt die schätzungsweise 33 Lobbyist*innen, die in Brüssel auf jedes Mitglieder des Parlaments kommen. Es gibt Reformbedarf!*

Gesetze für die Menschen, statt für Konzerne!

*Auf EU-Ebene stellt die Grüne Fraktion (G/EFA) mit 71 von 705 Sitzen nur gut 10% der Abgeordneten und doch gehen von dieser kleinen Fraktion so wichtige Impulse aus: Für mehr Transparenz und eine Begrenzung von Lobbytätigkeiten, für eine gerechtere Steuerpolitik - insb. gegenüber multinationalen Konzernen, für Verbraucher*innenrechte, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz in Industrie und Landwirtschaft. Und auch für eine humanere Grenz-, Flucht- und Asylpolitik. Überall ist noch viel Luft nach oben, denn die Mühlen mahlen langsam und die Widerstände sind groß.*

Die EU ist es wert, dass wir um sie kämpfen!

Trotz all ihrer Schwächen, empfinde ich die Existenz der EU als unvorstellbar großes Geschenk. Ein Geschenk, das wir zu keiner Zeit als selbstverständlich hinnehmen sollten und für dessen Erhalt und Weiterentwicklung wir mitverantwortlich sind.

*Um antidemokratischen Tendenzen wirksam entgegen zu treten, die europäische Wertebasis nicht nur zu predigen, sondern auch zu leben und dem Klimawandel mit der gebotenen Entschlossenheit zu begegnen, brauchen wir mehr grüne Abgeordnete - aus allen EU-Staaten. Als European Green Party brauchen wir deshalb nicht nur überzeugende Inhalte, sondern auch gute Kommunikationskonzepte und Mobilisierungsstrategien. Um diese gemeinsam mit den Freund*innen beim nächsten EGP Kongress zu erarbeiten und dabei die Perspektive und Erfahrungen unseres Landesverbands miteinzubringen, bitte ich euch um euer Vertrauen und Votum für die EGP Delegation.*

Eure Jenny